

SG Weh-Su-Var I - Münchehagen/Hagenburg II (1:3)

In der 2. Begegnung des Tages empfing die SG Weh-Su-Var die Mannschaft der VG Münchehagen-Hagenburg.

Gleich zu Beginn des 1. Satzes

geriet die SG mit 1:5 in Rückstand, was wohl auf die mangelnde Abstimmung

wegen personeller Veränderungen auf 3 Positionen im Vergleich zum 1. Spiel des Tages zurückzuführen war.

Zur Mitte des Satzes gelang es der SG diese Nervosität etwas abzulegen und punktetechnisch auszugleichen (14:14).

Jedoch gelang es nicht, dieses Herankämpfen in einen Vorsprung umzuwandeln, so dass der 1. Satz nach 34 Minuten

mit 25:21 an die VG Münchehagen ging.

Zu Beginn des 2. Satzes brauchte die SG Weh-Su-Var einige Zeit, um sich zu sammeln, konnte dann aber zur Mitte des Satzes

durch gute Angriffsaktionen der Angreifer [Alexander König](#), [Christoph Kuhn](#), [Daniel Mruck](#) und [Finn Schafmeyer](#) in Führung gehen.

Somit war die VG Münchehagen gezwungen, beim Spielstand von 15:18 und 17:21 für die SG ihre Auszeiten zu nehmen.

Beim Spielstand von 23:22 für Sulingen kam es zu einer unglücklichen und spielentscheidenden Fehlentscheidung durch

das Schiedsgericht, wodurch auch dieser Satz mit 25:23 an den Gegner ging.

In Satz 3 kam mit [Robert Stepniak](#) der 2. Debütant neben [Finn Schafmeyer](#) zum Einsatz, was dem Spiel gut tat. Der

Satz war über die komplette Länge ausgeglichen (11:13, 16:17, 19:18, 22:22). Durch stabiler werdende Annahme und dadurch

variantenreichere Zuspielmöglichkeiten für [Frank Witte](#) und [Torsten Probst](#) konnte Satz 3 nach 24 Minuten mit 26:24

gewonnen werden.

Im 4. Satz merkte man der SG jedoch Konzentrations- und

Kommunikationsschwierigkeiten an, wodurch sich die VG Münchehagen bereits am Anfang mit 6:12 absetzen konnte. Diesen Rückstand vermochte

die SG Weh-Su-Var bis zum Ende des Satzes und somit auch des

Spiels nicht aufzuholen. Auch die Auszeit beim Spielstand von 12:19

brachte keine erneute Stabilität. Die VG Münchehagen konnte

mit 6 Punkten in Folge nach 15 Minuten den Satz mit 25:12 und auch das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden.

Es spielten: Christoph Kuhn, Alexander König, Daniel Mruck, Frank Witte, Robert Stepniak, Finn Schafmeyer und Torsten Probst